

Infoblatt Krankheiten beim Heimtier frühzeitig erkennen



Bei Heimtieren ist eine schnelle Reaktion auf Veränderungen oft überlebenswichtig. Wir empfehlen Ihnen, die nachfolgenden Massnahmen mindestens 1 x wöchentlich zu machen:

1. Wiegen

Gewichtsverlust ist der erste Hinweis auf verminderte Futteraufnahme und/oder veränderten Stoffwechsel. Bei Gewichtsverlust bitte am nächsten Tag erneut wiegen und bei weiterem Gewichtsverlust in einer Tierarztpraxis vorstellen.

2. Schneidezähne kontrollieren

Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates gehören zu den häufigsten Gründen für Gewichtsverlust und nachfolgende Krankheiten. Die sichtbaren Zähne sollten also regelmäßig auf Länge (Verhältnis Ober- zu Unterkiefer, Kaufläche gerade), Struktur (Querrillen, Dicke der Zähne) und Verfärbungen kontrolliert werden.

3. Anschauen und überall anfassen

Nur, wenn Sie wissen, wie sich Ihr Tier gesund bewegt, atmet und frisst und sich zudem auch „anfühlt“ (z. B. wie weich und voll ist der „gesunde“ Bauch), können Sie frühzeitig erkennen, wenn etwas nicht in Ordnung ist. Also regelmäßig einmal in Ruhe und überall (Kopf bis Po, Ober- und Unterseite) anfassen. Außerdem ist dieses „Handling“ eine gute Übung für Ihr Tier, wenn es dann doch mal zum Tierarzt muss und sie eventuell selbst Futter oder Medikamente eingeben müssen.

4. Körperöffnungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen

Schmutz und Ausscheidungen an den Körperöffnungen locken Schädlinge an und führen zu aufsteigenden Entzündungen. Die Kontrolle der Körperöffnungen ist gerade bei Tieren in Außenhaltung extrem wichtig um Entzündungen und Veränderungen frühzeitig zu erkennen. Leichte Veränderungen sind oft schon lange bevor eine Futterverweigerung eintritt erkennbar

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team der Tierärzte Neuwiesen AG



Kontrollen (täglich bis mind. 1 x wöchentlich)

Datum	Gewicht	Schneidezähne	Anfassen	Körperöffnungen